

Leistungsbericht 2007 der Abteilung Wien Kanal (MA 30)



Das öffentliche Kanalnetz in Wien ist rund 2.300 Kilometer lang und bewältigt pro Jahr rund 200 Millionen Kubikmeter Abwasser. Die Abteilung Wien Kanal (MA 30) sorgt mit ihren 514 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für aktiven Gewässerschutz.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2007

Abwasser und Gewässerschutzprojekte

- Wiener Kanalnetzsteuerung: Im Jahr 2005 wurde die erste Ausbaustufe des neuen Kanalnetz-Leitsystems zur automatisierten Kanalraumbewirtschaftung in Betrieb genommen. Insgesamt wurden entlang des Hauptsammelkanalnetzes der Stadt 330 Stell- und Regelorgane, 220 Abwassermessungen (Durchfluss und Pegelstand) und 24 Oberflächenmessungen (Niederschlag) installiert. Für die laufende qualitative Bewertung des Betriebsverhaltens der Steuerung wurde von der MA 30 ein Anlagenmonitoring durchgeführt.
- Das Pumpwerk Kledering wurde 2007 fertig gestellt und in Betrieb genommen. Das Werk liegt an der Wiener Stadtgrenze zu Schwechat, unmittelbar am Liesingbach. Die Arbeitsleistung beträgt 1.800 Liter pro Sekunde.

Service für Bürgerinnen und Bürger

Es wurden rund

- 1.100 Kanalverstopfungen im Hausanschlussbereich erfolgreich behoben,
- 1.400 Dichtheitsproben und Kanaluntersuchungen durchgeführt,
- 400 Gutachten für die Herabsetzung der Abwassergebühren erstellt,
- 600 Erhebungen für Kanalanschlüsse auf Antrag durchgeführt,
- 3.000 Abwasserproben gezogen und insgesamt 4.800 Einzelanalysen durchgeführt,
- 1.000 Firmen im Rahmen der Indirekteinleiterverordnung laufend überwacht und rund 3.300 Firmen in Evidenz gehalten,
- 3.900 Senkgruben betreut und
- bei zirka 28.500 Räumungen insgesamt 170.000 Kubikmeter Abwasser entsorgt.

Kanalneubau, Kanalerneuerung und Kanalerhaltung

- Kanalnetzausbau mit einer Gesamtlänge von 13,7 Kilometern
- Erhaltungsarbeiten an 225 Kanalbaustellen beziehungsweise Reparaturen an Schachtabdeckungen
- Überprüfung von rund 130 Kilometern Rohrkanälen mit der Kanalkamera
- Ausgewählte Projekte: 6. und 15. Bezirk, Linke Wienzeile
Einer der ältesten, noch in Betrieb befindlichen Sammelkanäle Wiens, der Linke Wienfluss- Sammelkanal (LWSK), datiert auf das Errichtungsjahr 1830. Unter geographisch und hydraulisch schwierigsten Bedingungen wurde in zwei Bauabschnitten rund ein Kilometer dieses bedeutenden Kanals unterirdisch erneuert. Die Umleitung der rund 1.000 Liter Abwasser, die pro Sekunde rund um die Uhr durch den Sammelkanal fließen, erfolgte während der gesamten Bauzeit über eine im Wienfluss verlegte Stahlrohrleitung mit einem Durchmesser von einem Meter .

Öffentlichkeitsarbeit

Am 15. Juni 2007 wurde die "Dritte Mann Tour - Im Kanal" eröffnet. Bis zur Winterpause am 28. Oktober 2007 nahmen ungefähr 7.500 Besucherinnen und Besucher an den Führungen in der Wiener Kanalisation teil. Die Winterpause wird für Adaptionsarbeiten genutzt. Die Dritte Mann Tour ist am 1. Mai 2008 eröffnet worden.